

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023**

**„Zeugenaufruf nach Tankstellenüberfall“**

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

**A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat die folgenden Fragen in der Fragestunde zum Thema „Zeugenaufruf nach Tankstellenüberfall“ gestellt:

1. Inwieweit konnte im Falle eines bewaffneten Raubüberfalls in Bremen Vegesack am 17. Oktober gegen 20 Uhr, als eine 18 Jahre alte Mitarbeiterin in einer Tankstelle von einem etwa 30 Jahre alten Mann mit einem Messer bedroht und aufgefordert wurde ihm das Bargeld aus der Kasse zu geben (Polizeimeldung 0652), der Täter ermittelt werden?
2. Zu welchen Ergebnissen führten die strafrechtlichen Ermittlungen, (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe) und konnte der Tatverdächtige gegebenenfalls inhaftiert werden?
3. Inwieweit ist der Täter seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet:**

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde trotz umfassender, am Delikt orientierter, polizeilicher Maßnahmen, wie z.B. Fahndungsmaßnahmen, Zeugenvernehmungen und einer Auswertung von Videoaufzeichnungen, keine tatverdächtige Person ermittelt. Das Verfahren wurde daher eingestellt.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Geschädigte ist weiblich.

### **E. Beteiligung/ Abstimmung**

Die Abstimmung mit der Senatorin für Justiz und Verfassung wurde eingeleitet.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 08.12.2023 der mündlichen Antwort auf die Fragen der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.